

# » SCHWANGERE WISSEN OFT NICHT, DASS ES FAMILIEN- HEBAMMEN GIBT ... «

Hilfe für  
(werdende) Eltern  
**09 11 / 2 31 33 33**  
Rund um die Uhr

» Ein Baby! Das hat mir richtig Angst gemacht. Jetzt sind wir aus dem Größten raus ... und mir hilft immer noch meine Familienhebamme.«



# Familienhebamme und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin

## Hilfe bei Fragen, Unsicherheiten und Belastungen

### Liebe (werdende) Eltern,

Schwangere und Eltern mit Babys, die sich in einer herausfordernden Situation befinden, haben ergänzend zu einer Hebamme die Möglichkeit weiterer Unterstützung.

Wir machen Sie deshalb auf ein zusätzliches Angebot, durchgeführt durch eine Familienhebamme oder durch eine Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin aufmerksam.

Die Fachkräfte besuchen die Eltern oder die Mutter und das Baby über einen gewissen Zeitraum zu Hause. Dauer und Häufigkeit der Begleitung richten sich nach den individuellen Bedarfen der Familie. Das Wissen der Fachkräfte über Schwangerschaft, die Zeit nach der Geburt und die Bedürfnisse von Babys, aber auch ihrer Geschwister und die praktische Unterstützung werden in der Regel als sehr hilfreich empfunden.

Zögern Sie also bei Fragen, Unsicherheiten, und Belastungen nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir sind dazu da, Sie zu beraten und mit unseren besonders qualifizierten Fachkräften zusammenzubringen.

#### **Information für Fachkräfte:**

Unsere Fachkräfte sind staatlich examinierte Hebammen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen mit einer speziellen Zusatzqualifikation. Sie sind als Ergänzung zu einer freiberuflichen Hebamme gedacht, wenn zum Beispiel ein zusätzlicher psychosozialer Unterstützungsbedarf besteht. Das Angebot ist eine kostenlose Leistung der Frühen Hilfen für Nürnberger Familien.

Träger sind die AWO Nürnberg und der Sozialdienst katholischer Frauen Nürnberg-Fürth e.V. Zuständig für die Einsatzplanung ist die Koordinationsstelle Frühe Hilfen (KoKi), Tel. 09 11 / 2 31 - 33 33.

# Für Schwangere – und bis zu einem Jahr nach der Geburt

## Unsere Fachkräfte begleiten ...

**Schwangere, Mütter und (werdende) Eltern bis zu einem Jahr nach der Geburt, die sich in einer belastenden Lebenssituation befinden z.B. bei:**

- chronischer Erkrankung der (werdenden) Eltern
- Verunsicherung der Eltern aufgrund der neuen familiären Situation
- Partnerschaftskonflikten
- sonstigen privaten und persönlichen Herausforderungen

**aber auch bei Unterstützungsbedarf aufgrund von:**

- Mehrlingsgeburt
- Frühgeburt
- Bindungsunsicherheiten
- behinderten und/oder chronisch krankem Baby oder Geschwistern

## **Das leisten unsere Fachkräfte:**

- Hausbesuche bis einem Jahr nach der Geburt
- Förderung des gesundheitlichen und psychischen Wohlbefindens von Eltern bzw. Mutter/Vater und Kind
- beim Aufbau einer stabilen emotionalen Beziehung zwischen dem Kind, seinen Eltern oder weiteren wichtigen Bezugspersonen
- Hilfe bei der Umstellung des Familienalltags auf ein Leben mit dem Baby
- Informationen und Anleitung zu Pflege, Ernährung, Entwicklung und Förderung des Kindes
- bei Bedarf Vermittlung weiterer Hilfen

*Egal, worum es geht ...  
... bei dieser Nummer sind  
Sie immer richtig!*



**Zum Beispiel – auch anonym:**

- bereits bei Fragen in der Schwangerschaft
- bei allgemeinen Fragen zur Erziehung
- bei krisenhaften und überfordernden Situationen mit Kindern
- bei Fragen und Hinweisen auf Gefährdung und zum Schutz von Kindern

**Aber auch:**

- wenn Sie nicht wissen, wohin Sie sich wenden sollen.
- wenn Sie ein ganz anderes Thema rund um Familie und Kinder haben

Die Koordinationsstelle Frühe Hilfen (KoKi) ist eine vom Bayerischen Sozialministerium geförderte Einrichtung in Trägerschaft des Jugendamtes Nürnberg.

Sie ist die zentrale Vermittlungs- und Beratungsstelle für Fragen und Hilfen ab der Schwangerschaft. Sie betreibt eine rund um die Uhr erreichbare Telefon-Hotline unter Tel. 09 11 / 2 31 - 33 33.

